

Presseinformation

Berlin/Hamburg, 17. November 2009

Raymond Loewy Foundation

Die Raymond Loewy Foundation, 1991 von British American Tobacco in Hamburg gegründet, leistet einen wesentlichen Beitrag, Design weltweit zu fördern und die große Bedeutung von Design für die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft hervorzuheben. Die Stiftung unterstützt den Designernachwuchs und vernetzt erfolgreiche und wegweisende Designer.

Design lässt sich heute nicht mehr auf reines Produkt- oder Grafikdesign reduzieren, sondern wird als eine umfassende Dienstleistung begriffen: Ein Designer gestaltet nicht einfach nur „Tisch und Stuhl“, sondern ganze Arbeits- und Kommunikationsmöglichkeiten. Es werden nicht mehr lediglich Plakate, Webseiten oder Logos geschaffen, sondern Informations- und auch Kommunikationsangebote kreiert. Dieser umfassende Designbegriff erklärt den bedeutenden Einfluss des Designs auf Wirtschaft und Gesellschaft. Die Förderung von Design ist somit immer auch Wirtschaftsförderung. Hochwertiges Design setzt am Markt wegweisende Impulse, die weltweite Bedeutung erlangen können.

Lucky Strike Designer Award

Seit 1991 verleiht die Raymond Loewy Foundation jährlich den Lucky Strike Designer Award. Die Stiftung ehrt damit herausragende und international erfolgreiche Designer für ihr Lebenswerk oder eine besondere Schaffensperiode. Alle Preisträgerinnen und Preisträger haben auf ihre individuelle Art und Weise Design in Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig geprägt. Mit 50.000 Euro gehört der Lucky Strike Designer Award international zu den höchstdotierten Designerpreisen. Zu den Preisträgern zählen u.a. Philippe Starck, Donna Karan, Peter Lindbergh und Karl Lagerfeld.

Lucky Strike Junior Designer Award

Seit 18 Jahren fördert die Raymond Loewy Foundation den Designernachwuchs in Deutschland mit der Verleihung des Lucky Strike Junior Designer Award, der mit 12.000 Euro dotiert ist. Durch ihre kontinuierliche Arbeit trägt die Stiftung zur Steigerung des Leistungs- und Qualitätsniveaus an deutschen Designhochschulen bei, unterstützt die Transparenz in der Designausbildung und bietet jungen Talenten ein öffentliches Forum. Eine Auszeichnung im Rahmen des Lucky Strike Junior Designer Award gilt als anerkannte Visitenkarte für den Start in die berufliche Karriere.

Raymond Loewy (1893 – 1986)

„Hässlichkeit verkauft sich schlecht!“ Mit dieser knappen Äußerung fasste Raymond Loewy zusammen, welchen weitreichenden Beitrag Design bereits Mitte des 20. Jahrhunderts für die Verkaufsförderung leisten konnte. Loewy, Namensgeber der Stiftung und Vordenker eines modernen Designverständnisses, erkannte frühzeitig, dass erfolgreiches Design neben der Formgestaltung ebenso den Anforderungen des Marktes gerecht werden muss – damit hat er das Berufsbild des Gestalters entscheidend geprägt. Raymond Loewy schuf so berühmt gewordene Produkte wie den

Presseinformation

Studebaker und Corporate Designs wie die Shell-Muschel. Sein Re-Design für die Packung der Lucky Strike Cigarette machte die Marke zur Design-Ikone.

Das Kuratorium der Raymond Loewy Foundation

Kuratoriumsvorsitzender:

Prof. Kurt Weidemann (Hochschule für Gestaltung, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe; Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Koblenz)

Mitglieder des Kuratoriums:

Prof. Werner Aisslinger (studio aisslinger)

Michael Ballhaus (Director of Photography und Preisträger 2001 des Lucky Strike Designer Award)

Prof. Wolfgang Laubersheimer (Professor für Produktionstechnologie, Köln International School of Design)

Jürgen Plüss (Markenberatung, Gütersloh)

Die Jury der Raymond Loewy Foundation

Juryvorsitzender:

Prof. Johann H. Tomforde (Automotive Business & Mobility Consulting, Sindelfingen)

Mitglieder der Jury:

Prof. Werner Aisslinger (studio aisslinger)

Nils Jockel (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)

Prof. Wolfgang Laubersheimer (Professor für Produktionstechnologie, Köln International School of Design)

Jürgen Plüss (Markenberatung, Gütersloh)

Prof. Joachim Sauter (Professor für Gestaltung mit digitalen Medien, Universität der Künste Berlin; ART+COM, Berlin)

Dr. Angela Schönberger (Direktorin Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Berlin)

Prof. Grit Seymour (Modedesignerin; Professorin am Institut für experimentelles Bekleidungs- und Textildesign der Universität der Künste Berlin)

Prof. Kurt Weidemann (Hochschule für Gestaltung, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe; Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Koblenz)

**Weitere Informationen und Fotomaterial finden Sie unter
www.raymondloewyfoundation.com**

**Fragen beantworten wir gerne unter
info-germany@raymondloewyfoundation.com**